



Januar 2018

Liebe Vereinsfrauen, liebe Spenderinnen und Spender -

wir wünschen Ihnen / euch ein erfülltes, friedvolles und glückliches Jahr 2018!

Mit unserem **Aktuell** möchten wir über besondere Ereignisse und Trends aus dem letzten Jahr berichten. Ein ausführlicher Tätigkeitsbericht liegt spätestens bis zur Jahreshauptversammlung mit unserem **Jahresbericht 2017** vor.

Im Anhang verschicken wir die **Spendenbescheinigungen für 2017** und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihre / eure Unterstützung des Vereins, sei es durch den Vereinsbeitrag, Spenden und / oder ehrenamtliche Tätigkeit. Wir fühlen uns dadurch sehr unterstützt und wertgeschätzt.

Vorankündigungen:

- Internationales Frauenfest zum **08. März** im Bürgerinnenhaus, Einlass **18.30 Uhr**, diesmal gibt es keine Abendkasse, Eintrittskarten bei der Migrationsberatungsstelle, im Kirchenbüro der ev. Kirche u. im BELLA DONNA HAUS für 2,-€ (ermäßigt 1,-€) plus 5,-€ oder selbstgemachte Speise.
- Die nächste **Jahreshauptversammlung** findet am **Dienstag, den 24.04.2018 um 19.30 Uhr** im Forum des BELLA DONNA HAUS statt.
- Am **24.04.18** lädt um **18.30 Uhr** ebenfalls in den gleichen Räumen unserer **Förderverein** zur Jahreshauptversammlung ein, Interessierte sind herzlich willkommen.
- geplante Veranstaltungen zu **30 Jahre Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.** in Kürze auf unserer Homepage

Frauenfachberatungsstelle:

Wir blicken auf ein sehr arbeitsreiches und turbulentes Jahr 2017 zurück. Unser Beratungsangebot war, wie in den Jahren zuvor, gut nachgefragt.

Mit mehreren Veranstaltungen waren wir zum Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder aktiv.

Exemplarisch möchten wir einige Veranstaltungen hier aufführen.

„Stri@kt gegen Gewalt“ – Ein Zeichen setzen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt



Wir haben die landesweite Aktion „Stri@kt gegen Gewalt“ in den Kreis Stormarn geholt. Die Auftaktveranstaltung hierzu fand im Juni 2017 mit einem Infostand in der Fußgängerzone in Bad Oldesloe statt. Nach nunmehr einem halben Jahr sind wir überwältigt von der großen Resonanz und den unzähligen Quadraten, die viele Teilnehmerinnen der Aktion an den verschiedenen Sammelstationen im Kreis abgegeben haben. Wollywood und der Weltladen in Bad Oldesloe, Jyettes Woll-Oase in Ahrensburg und die Hobby Biene in Bargteheide unterstützen als Sammelstelle die Aktion. Aus den gestrickten Quadraten werden Decken oder Schals hergestellt und zum Verkauf angeboten. Aus dem Erlös werden verschiedene Gruppenangebote finanziert. Eine erste große Verkaufsaktion Anfang Dezember im Bella Donna Haus brachte einen Erlös von 960,-€. Hierdurch werden in 2018 zwei Wendo-Kurse und eine ressourcenorientierte Achtsamkeitsgruppe realisiert werden.

Die Aktion läuft noch bis zum März 2018 und wird ehrenamtlich von unseren Vereinsfrauen geplant und durchgeführt. Über weitere Unterstützung beim Zusammenhäkeln der Quadrate und Decken freuen wir uns. Wer Interesse am Kauf einer Wolldecke hat, kann sich gerne an die Frauenberatungsstelle wenden.



Strickt gegen Gewalt

Stricken
als Akt des Protestes
aus Solidarität
um zu überleben
als Zeichen des Rollenbruchs
aus purer Lebensfreude

Von Herzen danken wir allen Mitstrickerinnen für die Unterstützung der Kampagne „Stri(c)kt gegen Gewalt“ und an dieser Stelle gilt unser Dank auch allen Vereinsfrauen, die Jahr für Jahr ihren Beitrag zu „Strikt gegen Gewalt“ leisten. Wir fühlen uns dadurch in unserer Arbeit sehr unterstützt und getragen.

Theaterstück zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern u. Jugendlichen

Initiatorin dieses Projekts war unsere Vereinsfrau Bärbel Nemitz, denn dank ihrer großzügigen Spende gastierte das Musiktheater SPRINGINSFELD für eine Woche in Bad Oldesloe.

Wir trugen die Idee in den „Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Stormarn“, woraufhin sich ein Kooperationssteam zusammen fand dem folgende Institutionen angehörten: ev. Beratungsstelle Stormarn, pro familia, die Fachdienste Familie, Schule, Kinder- u. Jugendschutz und Gesundheit, Aids- u. Sexualberatung des Kreises Stormarn, das KuB, das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, das Bella Donna Haus und wir, Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.

So konnten in der Woche vom 06. - 10. November 23 Klassen aus Oldesloer Grundschulen das Theaterstück anschauen. Im Vorfeld fanden Besuche von Lehrer*innenkonferenzen, eine Fortbildung für Lehrer*innen, 2 Elternabende und eine Elternvorbereitung statt. In der intensiven Vorbereitungszeit, die ein Jahr in Anspruch genommen hat, gab es viele Arbeitstreffen der Kooperationspartner*innen, was einmal mehr zeigt, wie wichtig Vernetzung bei diesem schwierigen Thema ist.

Kinder können sich nicht alleine schützen. Sie benötigen ein achtsames und aufmerksames Umfeld. Sie brauchen Menschen, die ihnen glauben und sie unterstützen.



KIK-Fachtag „Das Kind im Spannungsfeld bei häuslicher Gewalt“

Unter dem Titel: „Das Kind im Spannungsfeld von häuslicher Gewalt“ veranstalteten unsere KIK-Koordinatorin Gisela Bojer mit ihrer Kollegin Petra Michalski aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg am 13. Juni eine interdisziplinäre Fachtagung im Rathaus in Schwarzenbek.

Eltern bei der Beendigung von Partnergewalt zu unterstützen, stellt hohe Anforderungen an die Qualität fachlichen und institutionellen Handelns. Am Fachtag beschäftigten wir uns aus unterschiedlichen fachlichen Blickwinkeln mit diesem Thema.

Kinder sind in Fällen häuslicher Gewalt häufig traumatisierenden Beziehungserfahrungen ausgesetzt. Trennen sich die Eltern, geht die Gewalt oft weiter und belastet die Umgangskontakte. Hier gilt es abzuwägen zwischen Beziehungserhalt und Schutz vor weiterer Gewalt. Zum KIK-Fachtag fanden sich rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Beratungsstellen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, aus dem Schulbereich, des Jugendamtes, der Polizei und der Justiz zusammen. Die erfreulich hohe Teilnehmer*innenzahl zeigt, wie wichtig das Thema häusliche Gewalt in ihrem Arbeitsalltag ist.



Neue Kollegin in der Frauenberatungsstelle

Seit Juli 2017 unterstützt uns Katja Oehlke mit halber Stelle in der Verwaltung der Frauenberatungsstelle und des Frauenhauses. Katja ist gelernte Versicherungskauffrau und arbeitet sich mit Herz und Verstand in alle relevanten Verwaltungsaufgaben ein.

Zusätzliche Landesmittel – neue Schwerpunktsetzung

Die Landesmittel für Frauenberatungsstellen wurden landesweit ab Mai 2017 bis Ende 2019 pro Beratungsstelle um 28.000€ im Jahr vorübergehend aufgestockt, um anfallende Mehrbedarfe der Frauenberatungsstellen aufzufangen. Viele Frauenberatungsstellen im Land sind überbelastet, auch durch die Zunahme von Beratungsanfragen von Flüchtlingsfrauen.

Wir nutzen diese zusätzlichen finanziellen Mittel, um unser Beratungsangebot zu erhöhen und um unser Angebot für Frauen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Unser Ziel ist, durch stärkere Vernetzung mit in der Flüchtlingsarbeit Tätigen unser Beratungsangebot bei Migrantinnen bekannter zu machen. Um Sprachbarrieren abzubauen, haben wir im September 2017 eine Schulung für

Sprachmittlerinnen über 4 Abende zu jeweils 2 Stunden angeboten. Die Nachfrage war groß, 19 Frauen wurden zu unseren Beratungsthemen sexualisierte u. häusliche Gewalt, Schwangeren- u. Familienhilfe sowie Schwangerschaftskonflikt geschult. Nun können wir aus einem Sprachmittlerinnenpool mit 10 verschiedenen Sprachen schöpfen. Das für uns zuständige Ministerium stellt seit 2017 finanzielle Mittel für die Erstattung von Dolmetscherinnenkosten zur Verfügung. So können wir nun Beratung mit Sprachmittlerin anbieten, wenn hilfesuchende Frauen nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Dies ist eine große Verbesserung und das Angebot der Beratung mit Sprachmittlerin wird zunehmend genutzt.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen - Aktion Gewalt kommt nicht in die Tüte



Die landesweite Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten und der Bäckerinnung wurde auch im Jahr 2017 wieder durch unsere Frauenberatungsstelle und unser Frauenhaus mit Aktionen im Kreis Stormarn durchgeführt.

Am Verkaufswagen der Bäckerei Rohlf auf dem Wochenmarkt in Bad Oldesloe bekamen wir tatkräftige Unterstützung durch den Landrat Dr. Henning Görtz, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Horst Möller und durch die Kreis- Gleichstellungsbeauftragte Dr. Sophie Olbrich. Sie verteilten mit uns die Brötchentüten und Infomaterial zum Thema Gewalt gegen Frauen und kamen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Mit der seit Jahren durchgeführten Kampagne wollen wir auf das nach wie vor große Problem der Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen und auf Hilfsangebote vor Ort und rechtliche Schutzmöglichkeiten hinweisen. Und wir möchten dazu beitragen, dass Gewalt im persönlichen Nahraum nicht mehr länger als Privatsache abgetan wird und es zu einem Umdenken kommt. Gewalt kommt nicht in die Tüte - Gewalt ist niemals o.k.

Neues vom Verein - Ehrenamtliches Wochenende

In jedem Jahr fahren die aktiven Ehrenamtlichen und die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle und des Frauenhauses auf ein ehrenamtliches Arbeitswochenende, das wir im November 2017 in einem Tagungshaus in Darry verbracht haben. Wir beschäftigten uns mit dem Thema Begegnung mit dem Fremden.

Jubiläumsjahr 2018

Im Jahr 2018 begehen wir unser 30-jähriges Vereinsjubiläum. Mit der Auftaktveranstaltung am Sonntag, den 28.01.18 um 11 Uhr im KuB hat eine Veranstaltungsreihe begonnen, die über das ganze Jahr verteilt zu interessanten Veranstaltungen einlädt. Das Programm wird in Kürze auf unserer Homepage zu finden sein.



Bericht aus dem Frauenhaus

2017 haben 52 Frauen und 48 Kinder im Frauenhaus Schutz gefunden. Mit 85,8 % Belegung ist der Wert niedriger als in den vergangenen Jahren, was die turbulenten Phasen wegen vieler Ein- und Auszüge aber gar nicht widerspiegelt. Wegen Sanierungsarbeiten im Haus konnten zeitweilig nicht alle Räume genutzt werden und in dieser Zeit mussten hilfesuchende Frauen an andere Frauenhäuser verwiesen werden.

Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat auf die jahrelange sehr hohe Belegung der Frauenhäuser im Land reagiert und 1,4 Mio. Euro für die Frauenhäuser in den Haushalt gestellt. Das Geld ging an den Paritätischen Wohlfahrtsverband, der in Kooperation mit den Frauenhäusern ein Konzept zur Schaffung von Wohnraum für Frauenhausbewohnerinnen erstellt hat. In den kommenden Jahren wird sich zeigen, ob die hohe Belegung und die hohe Belastung der Frauenhausmitarbeiterinnen dadurch gemindert werden.

In 2017 wurde der Garten des Frauenhauses „runderneuert“. Die Sparkassensozialstiftung Stormarn engagierte ein Landschaftsarchitekturbüro, das in Zusammenarbeit mit dem Frauenhausteam den Garten und die Grenzbeplantzung umgestaltet bzw. erneuert hat. Hierdurch haben wir nun ein gern genutztes, fest eingebautes Trampolin und eine einladende Nestschaukel erhalten, die über dem großzügig angelegten Sandspielplatz montiert ist. Das Kinderprojekt kann sich zudem über 2 neue schöne Hochbeete freuen, worin im Sommer bereits riesige Sonnenblumen von den Kindern eingesät und beim Wachsen bestaunt werden konnten.



Unser Frauenhausteam – ab 2017 nun mit vier engagierten Kolleginnen, von links: Claudia Rattmann, Elke Mahr, Nicole Klein-Heßling und Carolin Henker.

Immer aktuell informiert?

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen / Dir während unserer Telefonsprechzeiten gern zur Verfügung:
Mo., Die., Do. u. Fr. von 10-12 Uhr und Mi. von 13-15 Uhr unter der Rufnummer: 04531 / 86772.

Es grüßen Sie / Euch herzlich
die Teamfrauen des Frauenhauses, der Frauenfachberatungsstelle und der Vorstand

E-mail: frauenberatung@frauenhelfenfrauenstormarn.de ● kik-storman@frauenhelfenfrauenstormarn.de ●
frauenhaus@frauenhelfenfrauenstormarn.de ●
www.frauenhelfenfrauenstormarn.de

Spendenkonto: Förderverein Frauen helfen Frauen Stormarn e.V. ● Sparkasse Holstein ●
IBAN: DE47 2135 2240 0134 9733 53 ● BIC: NOLADE21HOL

● Frauen helfen Frauen Stormarn e. V. ● Bahnhofstraße 12 ● 23843 Bad Oldesloe ● Tel. 04531 86772 ● Fax 04531 88322